

Tätigkeitsbericht des Vereins pro 1997

Im Berichtsjahr 1997 wurde viel Neues angepackt. Erstmals seit längerer Zeit führte der Historische Verein wieder Exkursionen durch, mit der Veröffentlichung der Publikation «Krisenzeit. Liechtenstein in den Dreissigerjahren 1928–1939» von Dr. Peter Geiger schloss der Verein eine wichtige Lücke in der zeitgeschichtlichen Historiographie. Noch vor der Jahresversammlung, welche heuer in Triesenberg stattfand, erschien das Jahrbuch des Historischen Vereins Band 94. Diese erfreulichen Ereignisse des Jahres 1997 wurden jedoch am 29. November durch den Tod von Felix Marxer überschattet. Das Leben und Wirken von Felix Marxer – er war langjähriger Vereinsvorsitzender und Begründer des Landesmuseums – wird an anderer Stelle in diesem Jahrbuch gewürdigt.

JAHRESVERSAMMLUNG

Am 26. April 1997 fand die 96. Jahresversammlung des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein statt. Versammlungsort war dieses Jahr der Bärensaal des Hotels Kulm in Triesenberg. Der Vereinsvorsitzende Dr. Rupert Quaderer begrüßte pünktlich um 16 Uhr die rund 70 anwesenden Vereinsmitglieder, darunter auch Dr. Andrea Willi als Vertreterin der Regierung und Vorsteher Herbert Hilbe als Vertreter der gastgebenden Gemeinde Triesenberg. Einen besonderen Willkommensgruss richtete Dr. Rupert Quaderer auch an die Vertreter der Presse sowie an die Referenten der heutigen Jahresversammlung, lic. phil. Toni Banzer und Mag. Rupert Tiefenthaler. Es gingen auch dieses Jahr wieder einige Entschuldigungen von Vereinsmitgliedern ein, die an der Jahresversammlung nicht teilnehmen konnten. Entschuldigungen liessen sich u.a. S. D. Fürst Hans-Adam II. sowie die Ehrenmitglieder Felix Marxer und Robert Allgäuer.

Als erstes Geschäft der Jahresversammlung verlas Klaus Biedermann das Protokoll der Jahresversammlung vom 25. Mai 1996 in Planken. Das Protokoll wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig genehmigt. Der Vereinsvorsitzende Ru-

pert Quaderer informierte sodann über die Tätigkeiten des Vereinsvorstandes, der 1996 neu gewählt worden war. Insbesondere erwähnte er, dass der neue Vereinsvorstand eine gewisse Einarbeitungszeit benötigte. Er wies auch auf Gespräche hin, die er als neuer Vereinsvorsitzender mit Vertretern der vom Historischen Verein getragenen wissenschaftlichen Projekte sowie mit Mitgliedern der Fürstlichen Regierung und anderen Institutionen geführt hatte. Er hob auch das neue Mitteilungsblatt des Historischen Vereins hervor, das von Geschäftsführer Klaus Biedermann redaktionell betreut und drei- bis viermal jährlich allen Mitglieder zugeschickt wird.

An der diesjährigen Versammlung des Historischen Vereins beantragte der Vereinsvorstand die Aufnahme von 19 Neumitgliedern. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Im Berichtsjahr sind neun Vereinsmitglieder verstorben. Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden zu einer Schweigeminute.

Wenige Tage vor der Jahresversammlung erschien Band 94 des Historischen Jahrbuches, welches von Geschäftsführer Klaus Biedermann – in Vertretung von Jahrbuch-Redaktor Robert Allgäuer – kurz vorgestellt wurde. Es ist das letzte Jahrbuch, welches von Robert Allgäuer redaktionell betreut wurde. Klaus Biedermann hob die grossen Verdienste von Robert Allgäuer hervor, durch sein Engagement und seinen Ideenreichtum habe er dem Historischen Jahrbuch Gehalt und Gestalt gegeben. Robert Allgäuer war seit 1986 Jahrbuch-Redaktor. Seiner Initiative war die mit Band 88 erstmals sichtbar gewordene Formatänderung zu verdanken. Die gediegene und geschmackvolle Gestaltung des Jahrbuches ist aber besonders auch das Verdienst von Frau Silvia Ruppen. In enger Zusammenarbeit mit dem Jahrbuch-Redaktor ist es ihr stets gelungen, den Jahrbüchern ein individuelles und sehr ansprechendes «Gesicht» zu geben. Der Vereinsvorsitzende Rupert Quaderer schloss sich den anerkennenden Worten des Geschäftsführers an. Als symbolische Geste des Dankes soll dem scheidenden Jahrbuch-Redaktor Robert Allgäuer ein Blumenstrauss sowie ein Originalexemplar von Band 1 des Historischen Jahrbuches übergeben werden.